

Alter Wehrdigt weckt das Interesse

Zeitzeugen und Hobby-Historiker treffen sich am 17. Januar an der Wilhelmstraße

GLAUCHAU – Regina Winkler, die sich mit der Stadtgeschichte von Glauchau befasst, begibt sich auf die Spuren des Alltags im alten Wehrdigt. Der Auftakt soll am 17. Januar mit einem Treffen von Zeitzeugen und Hobby-Historikern im Stadtteilbüro erfolgen.

Ein Ziel des Geschichts-Treffens ist der Austausch zur Historie des einstigen Arbeiterviertels. Regina Winkler interessiert sich für Geschichten und Anekdoten aus dem

ältesten Stadtteil von Glauchau. Zudem sollen Bildmaterial, Postkarten mit alten Ansichten und historisches Kartenmaterial zusammengetragen werden. Damit soll es auf verschiedene Fragen schon bald Antworten geben: Wie hat sich damals der Alltag einer Weberfamilie gestaltet? Wie wurde Leben, Wohnen und Arbeiten unter einem Dach vereinigt?

Die Pläne sehen vor, dass die Erzählungen zu Papier gebracht und

durch weiterführende Recherchen vertieft werden. „Damit kann die Wehrdigtrecherche in einer Dokumentation festgehalten, weiter erzählt und lebendig werden“, sagt Stadtteil-Managerin Claudia Richter, die das Projekt begleitet. (hof)

KONTAKT Das erste Treffen ist **am 17. Januar** ab 15.15 Uhr im Stadtteilbüro an der Wilhelmstraße geplant. Voranmeldungen sind unter der Rufnummer 03763 777669 im Stadtteilbüro möglich.